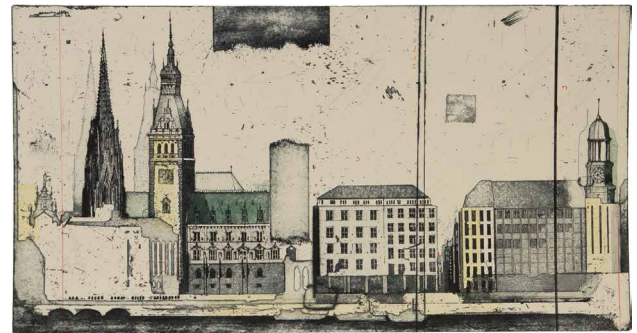


Stefan Becker



Die Suche nach der passenden Linie – das ist es was den Künstler Stefan Becker antreibt, wenn er das Bild einer Stadt erschafft. Geschichte und Literatur, Filme und Bilder prägen neben persönlichen Eindrücken und Erfahrungen unsere Sicht auf Stadt und Urbanität. Stadtansichten ganz eigener Art fertigt der Städtezeichner Becker vor allem in technisch komplexen Radierungen. Seit über 30 Jahren setzt sich der Künstler intensiv mit dem Thema „Stadt“ auseinander – in Skizzen, Aquarellstudien, Bildern in Mischtechnik und mannigfaltigen Radiertechniken.

Stadtgebilde und urbane Räume werden zu fein ausbalancierten Kompositionen und grafischen Strukturen mit ausgeprägten Horizontalen und Vertikalen sowie starken Hell-Dunkel-Kontrasten. Seine Städtelandschaften greifen aus verschiedenen Perspektiven Sehenswürdigkeiten und Eigenarten der Städte auf. Dabei kontrastieren abstrakte und gegenständliche Bildpartien. Nürnberg, Bamberg und Würzburg sind für ihn ebenso ein Thema, wie große europäische Städte und immer wieder auch die Metropole New York.



1957 im pfälzischen Herxheim geboren zog es Becker schon früh raus in die Stadt, den Ort von Geschwindigkeit und Freiheit, Austausch und Kultur, Innovation und Spannung. Er studierte Kunst am Städelschule in Frankfurt/Main und Kunsterziehung in Mainz, 2001 promoviert er an der Universität Frankfurt/Main. Seit 1983 arbeitet er als freischaffender Künstler. Mit Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen ist er auf nationaler und internationaler Bühne vertreten. Stefan Becker lebt und arbeitet in Speyer und Geinsheim.

